

Erledigt

Gigabyte Z87X UD3H Clover ... wer kann helfen, benötige EFI das läuft ...

Beitrag von „bsermann“ vom 24. März 2019, 16:54

Hallo,

Habe meinen Rechner (Ozmosis) aktualisiert und danach startete er nicht mehr. Ich dachte ich Paste woran es liegt und habe meine NVIDIA Karte ausgebaut und einen älteren 19" Monitor an die interne dvi angeschlossen. Jetzt sehe ich das Ozmosis BIOS, der Rechner startet und es kommt das Apple Logos mit ladeballem der läuft zu 100% durch es kommt aber kein startbildschirm. Habe auch ein PVRAM Reset ausprobiert und mal spaßeshalber 2h gewartet. Er kommt nicht weiter. Auch von den Platten kommt irgendwann kein Zugriff mehr.

Ich hätte gedacht das ich bei einer Aktualisierung nichts mehr in Bezug auf efi machen müsste. Sollte ich als nächstes die ssd ausbauen und das efi Auslesen oder habe ich was simples übersehen und mache ggf. alles nur schlimmer?

Was würdet ihr mir empfehlen?

Danke und Grüße

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2019, 16:57

Was genau hast du aktualisiert?
Das Ozmosis oder das darauf laufende macOS?

Beitrag von „bsermann“ vom 24. März 2019, 17:19

Sorry sehe gerade dass das unglücklich formuliert ist.

Also ich habe das OS aktualisiert. Wollte nur nochmal darauf hinweisen, dass ich eine [Ozmosis Installation](#) habe. Habe also nichts gemacht außer Aktualisierung zu erlauben. Danach hat der Rechner gebootet. Weil ich dann nur einen kaputten Bildschirm gesehen habe, dachte ich, dass es bestimmt an einem nicht mehr aktuellen NVIDIA Treiber lag. Also NVIDIA Karte raus um dann mit der integrierten Karte zu booten, NVIDIA Treiber aktualisieren und weiter. So mein Plan ... habe aber nichts am efi geändert (könnte die ssd ausbauen und am Laptop lesen, dachte nur dass das alles überflüssig wäre)

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2019, 17:30

Na ja... wenn du zu Mojave aktualisiert hast, war das eine Sackgasse, da es keine Nvidia WebDriver dafür gibt.

Auf der anderen Seite kann es gut sein, dass die SMBIOS-Daten deiner Defaults.plist oder auch die DSDT nicht aktuell genug für Mojave sind.

Das ist der Grund warum ich hier gerne den Tipp gebe auf Clover als Bootloader auszuweichen...

Beitrag von „bsermann“ vom 24. März 2019, 17:33

Also nochmal genauer ich bin bei High Sierra und habe die aktuellste Version von High Sierra also nicht von High Sierra zu Mojave sondern von der bis vor kurzem aktuellen Version zu der aktuellsten.

Mojave habe ich - wegen der fehlenden Treiber - nicht installiert.

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2019, 17:38

Jetzt kommt Licht ins Dunkel... 😊

Dann solltest du die Kiste mit eingebauter Nvidia-Karte, aber das Boot-Argument "nv_disable=1" in deine Defaults.plist eintragen, booten, den NVRAM resettet und dadurch erneut starten.

Wenn du dann im System bist, solltest du per Kext-Updater die aktuellste Version des WebDrivers für HS 10.13.6 Build 17G5019 herunterladen und installieren.

Setzt natürlich voraus, dass dein Build dann auch genau diese Nummer hat.

Danach das Boot-Arg "nv_disable=1" wieder entfernen, neu starten, den NVRAM nochmals resettet und erneut starten.

Beitrag von „bsermann“ vom 24. März 2019, 19:24

Danke ...

Komme morgen erst dazu, deshalb eine Frage noch: komme ich. Irgendwie an die default list ram oder kann das beim booten eingeben oder muss ich ssd ausbauen und an Notebook anschließen (habe das bisher immer mit sata => USB adapter gemacht, aber vielleicht geht das ja auch einfacher)

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2019, 19:36

Wenn das einigermaßen sauber aufgesetzt wurde, hast du eine Defaults.plist im Ordner /EFI/Oz auf der versteckten EFI deiner Systemplatte.

Wenn du diese also an deinen anderen Mac anschließen kannst, solltest du die Datei direkt bearbeiten können.

Nach dem wieder einbauen und ersten Start musst du aber trotzdem den NVRAM-Reset

durchführen, sonst werden die Änderungen in der Datei nicht eingelesen.

Beitrag von „bsermann“ vom 24. März 2019, 19:39

Okay ... mache ich so und die Datei haben ich ...

Update kommt morgen.

Beitrag von „al6042“ vom 24. März 2019, 19:44

Wünsche dir viel Erfolg... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. März 2019, 20:28

[Zitat von BSerMann](#)

habe meine NVIDIA Karte ausgebaut

Also der Versuch mit der Intel HD 4600.

[Zitat von BSerMann](#)

Jetzt sehe ich das Ozmosis BIOS, der Rechner startet und es kommt das Apple Logos mit ladeballem der läuft zu 100% durch es kommt aber kein startbildschirm.

Das wundert mich allerdings denn OzmosisDefaults.fff ist auf iMac14,1 eingestellt und sollte dich auf den Desktop bringen.

Aber mach erst mal so wie bis jetzt im Thread Verlauf geplant ist, schlimmer und komplizierter kann es immer noch werden, hoffentlich nicht... 😊

Beitrag von „bsermann“ vom 22. April 2019, 15:06

Sorry,

war vor dem Urlaub alles etwas viel. Bin zurück mit vielen tollen Fotos und Filmschnipseln und im Flieger fiel mir ein, dass ich den Hacki ja gar nicht wieder nutzen kann ...

Mit dem Tipp von [al6042](#) war es aber ein Klacks. Hacki läuft wieder ich kann meine Bilder und Fotos bearbeiten, alles super. Euch frohe Ostern und vielen liebe Dank für dieses tolle Forum und den tollen Support!

Beitrag von „bsermann“ vom 26. April 2019, 18:14

Hallo,

leider zu früh gefreut ... der NVIDIA Treiber meldete, dass es eine neue Version gäbe. Installiert, danach Neustart. Es erscheint das Apple Logo aber ein Fortschrittsbalken.

NVRAM Reset. Apple Logo aber ein Balken. Also SSD wieder an Powerbook angeschlossen, nv_disable=1 ... neustart. Apple Logo aber kein Fortschrittsbalken. NVRAM Reset bringt auch nichts. Auch booten mit Shift führt nur zum Apfel und dann hängt er...

War leider nur eine kurze Freude ...

Anbei mein EFI. Habe den Inhalt des Apple Ordners gelöscht, der wird doch on the fly neu erstellt, oder?

PS: Im Recovery Modus bootet er, die SSD ist von ihrer Laufwerksstruktur her in Ordnung ...

Beitrag von „ozw00d“ vom 26. April 2019, 19:46

[bsermann](#) wenn er hängt... nunja ich verkneifs mir 😊

Beitrag von „bsermann“ vom 27. April 2019, 08:45

Ich weiß wer den Schaden hat spottet jeder Beschreibung

Aber ernsthaft: was sollte ich als nächstes versuchen?

Beitrag von „Mocca55“ vom 27. April 2019, 08:47

Boote dich mal im Verbose Mode ein lade ein Bild hoch wo der Hackintosh bei Booten hängen bleibt.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bsermann“ vom 27. April 2019, 08:55

Ich habe ja Ozmosis auf dem Rechner der bietet mir im Dialog nur das bootlauferwerk und recovery an. Gibt es einen Trick wie man den im verbose Modus bootet? Aktuell würde mir nur ssd Abstöpseln und die bootargumente in der Plastik eintragen, einfallen ... geht das auch eleganter?

Danke & Grüße

Beitrag von „Mocca55“ vom 27. April 2019, 09:03

Bei Ozmosis bin ich raus. Aber eventuell kann hier [derHackfan](#) weiterhelfen er kennt sich mit Ozmosis gut aus.

Gruß Mocca55

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. April 2019, 11:10

[bsermann](#) kannst du in das macOS System booten?

Code

1. `sudo nvram boot-args="-v -xcpm"`

Kannst du in die Recovery booten und im Terminal folgendes eingeben und funktioniert dann der Verbose Mode?

Beitrag von „bsermann“ vom 29. April 2019, 19:57

Also das Terminal im recovery Modus kennt kein Sudo...

```
sudo: command not found
```

Habe

Code

1. nvram boot-args="-v -xcpm"

eingegeben ... das nimmt er ohne murren...

Dann reboot alles bleibt schwarz! Also kein apfellogo. Wenn ich dann resette und die ssd boote wird der Bildschirm schwarz. Nvram reset bewirkt wieder den alten Zustand (also apfellogo ohne ladebalken) ...

Jetzt wo ich das schreibe:

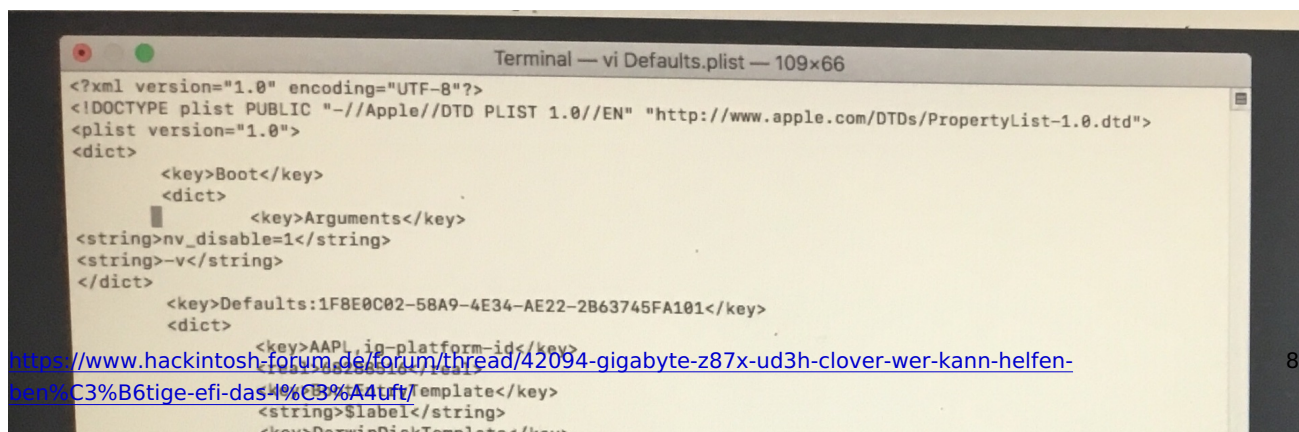
Wäre es sinnvoll

Code

1. nvram boot-args="-v -xcpm -nv_disable=1"

Auszuprobieren? Wegen der NVIDIA Karte?

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 13:35



```
Terminal — vi Defaults.plist — 109x66
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN" "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
  <key>Boot</key>
  <dict>
    <key>Arguments</key>
    <string>nv_disable=1</string>
    <string>-v</string>
  </dict>
  <key>Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101</key>
  <dict>
    <key>AAPL,ig-platform-id</key>
    <string>00000000000000000000000000000000</string>
    <key>DeviceTree</key>
    <string>efi-disk</string>
    <key>DarwinDiskTemplate</key>
    <string>efi-disk</string>
  </dict>
</plist>
```


Also das funktioniert leider alles nicht.

habe jetzt über das Terminal im recovery Modus das EFI gemeintest und meine Defaults.plist ediert. Das sieht jetzt wie auf dem Foto aus...

ich schaffe es leider nicht den Rechner in den geschwätzigen Modus zu schalten. Dachte bei Boot args reicht ein String -v

Was mache ich verkehrt?

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 14:13

Es darf nur eine Zeile `<string>...</string>` geben.

Dort müssen beide Argumente rein, also:

```
<string>nv_disable=1 -v</string>
```

Zudem muss der Bereich "boot-args" in einer der "Defaults"-Segmente mit einer dedizierten Nummer stehen, also:

Code

1. `<key>Defaults:7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82</key>`
 2. `<dict>`
 3. `<key>boot-args</key>`
 4. `<string>nv_disable=1 -v</string>`
-

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 15:31

Danke

Ich muss da was falsch gemacht haben ... jetzt kommt nach dem vram reset gleich die Shell

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 15:32

Poste doch bitte mal deine Defaults.plist... ggf. ist da noch mehr durcheinander

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 15:47

Danke Dir ... musste erst die SSD wieder ausbauen und an das Powerbook hängen ...

ch hatte das boot-args direkt am Anfang gelöscht ...

vielleicht war das die Ursache?

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 15:54

Schon beim öffnen per PlistEdit Pro kommt folgender Fehler:

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 16:33

Danke

Jetzt kommt wieder das Ozmosis ...

Leider erscheint bei der SSD nur das apfellogo und dann nix ... habe auch vram reset durchgeführt... gleiches Ergebnis

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 16:43

Das ist aber irritierend, da der Verbose Mode nun gesetzt ist.

Ggf. solltest du dir mal Gedanken über einen Umzug zu Clover machen...

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 20:57

Danke Dir für Deine Zeit...

Was ich nicht verstehe. In der Defaults.plist stehen doch drei verschiedene Profile, wenn ich die Datei richtig verstehe...

Mir werden aber nur zwei angezeigt! Vielleicht ist das ja die Erklärung ...

Was kann ich denn alles aus der Datei löschen?

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 20:58

Was verstehst du unter "drei verschiedene Profile"?

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 21:12

Wenn ich den Rechner Boote bietet er mir zwei Symbole im Ozmosis an.

1. Die SSD
2. Recovery Disk

Aber in der Defaults.plist sind meines Erachtens drei Profile, oder verstehe ich die Datei falsch? Ich dachte es wird immer nur eine der drei Profile ausgeführt ...

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 21:21

Du verstehst die Datei falsch.

Die Datei hat folgenden Aufbau, wenn man sie mit dem PlistEdit öffnet:



Key	Class	Value
Root	Dictionary	{ ... }
Defaults:1F800002-8BA9-4E34-A322-0000714F7101	Dictionary	{ ... }
APPLSysPlatformID	Number	68,288,518
BootEntryTemplate	String	Boot
DefaultDiskTemplate	String	Boot
DefaultRecoveryDiskTemplate	String	Boot
CheckSecureBootPolicy	Boolean	YES
CheckSecureBootPolicy	Boolean	NO
CheckSecureBootPolicy	Boolean	YES
Timeout	Number	8
SecurePolicy	Boolean	YES
Defaults:4D1FD422-8C27-468A-8C09-8C0CAB830167	Dictionary	{ ... }
BootDeviceName	String	0054184C48D214FF18
BootDate	String	15190018
BootVersion	String	80142,862,7000,800,1012181208
CheckSecureBoot	String	1,0
CheckSecureBoot	String	Secure-Numbers
CheckSecureBoot	Number	10
CheckSecureBoot	Number	10
FixwareFeatures	Number	3758137076
FixwareFeaturesMask	Number	429027098
FixwareFeatures	String	Apple Inc.
Manufacturer	String	Apple Inc.
PlatformFeatures	Number	1
ProductFamily	String	Mac
ProductID	String	Mac-27A2C8754C2E4591
ProductName	String	Mac11,2
SystemVersion	String	20A0112F8AC
SystemVersion	String	1,0
Defaults:7C431F15-485A-498B-AB60-F271B603F162	Dictionary	{ ... }
Boot-args	String	rk_0x00000014
Kernel-args	String	4:1000: 87900000
Kernel-args	String	1:1000: 87
Kernel-args	String	8
Kernel-args	String	1,0,1

Das erste Segment wird für Ozmosis-Einstellungen genutzt.

Segment zwei stellt die SMBIOS-Daten dar.

Segment drei die macOS NVRAM-Daten, die zum erfolgreichen Booten benötigt werden.

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 21:30

Okay ... wieder was gelernt.

Du würdest jetzt also das Original BIOS einspielen und mit dem cloverconfigurator ein System erstellen?

Wenn ich den kompletten EFI Ordner ersetze kann ich mir da irgendwie das System zerschießen? Habe da echt Skrupel aber so wie jetzt geht er ja auch nicht...

Schöne Sche..e

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 21:38

Ich würde folgendes vorschlagen:

Wir basteln dir mit den bereits bestehenden Daten einen EFI-Ordner für Clover, mit allen Einstellungen und Kexten.

Den packst du auf die EFI in den bereits bestehenden Ordner namens "EFI".

Dann sicherst du dein aktuelles Ozmosis-BIOS ebenso auf die EFI-Partition.

Als nächstes flashst du dein Board mit dem letzten, aktuellen Original ROM und stellst im Nachgang die nötigen Einstellungen im BIOS wieder ein.

Dann startest du das System und weiter geht's.

EDIT:

und hier ist auch schon der vorbereitete Clover-Part.

Beitrag von „bsermann“ vom 1. Mai 2019, 21:42

Danke Dir ... ich melde mich sobald das läuft.

Beitrag von „al6042“ vom 1. Mai 2019, 21:44

Alles klar...

Viel Erfolg... 😊

Beitrag von „bsermann“ vom 2. Mai 2019, 19:17

Also ich habe das Bios eingespielt und dann entsprechend des WIKIS eingestellt. Deine Clover Datei habe ich in die EFI kopiert und vorher die Ozmosis EFI Ordner entfernt (und gespeichert)..

jetzt habe ich alles gebootet und er malt mir die device mapping table auf den bildschirm ...

bedeutet dass das er das bootdevice nicht erkennt oder ist da noch was anderes am Gesäß?

Nur um es auszuschließen ... die Ordner sind auf der SSD nicht in einem Verzeichnis EFI sondern direkt in der Root. ann dass der Fehler sein?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2019, 19:21

Ich zitiere mich mal schnell selbst:

Zitat

Wir basteln dir mit den bereits bestehenden Daten einen EFI-Ordner für Clover, mit allen Einstellungen und Kexten.

Den packst du auf die EFI in den bereits bestehenden Ordner namens "EFI".

Beitrag von „bsermann“ vom 2. Mai 2019, 19:21

ich habe eben festgestellt, dass man die boot sequence noch ändern kann ...

wenn ich von der SSD UEFI als erstes boote kommt jetzt die Fehlermeldung:

Reboot and select proper boot device

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2019, 19:22

Meinen Beitrag oben drüber hast du gelesen und verstanden?

Beitrag von „bsermann“ vom 2. Mai 2019, 19:43

Sorry ...

Das hat sich überschritten ... Danke jedenfalls

Habe das jetzt korrigiert.

Jetzt habe ich das Clover Menue mit zwei startprofilen.

Die ssd bleibt mit dem folgenden Bild hängen..-

Er meint u.a. Mac OS Version not yet set ...

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2019, 19:50

Die Kexts (Kernel Extensions) im Backtrace sind da wichtiger.

Bist du sicher, dass du alle Einstellungen im BIOS korrekt gesetzt hast?

Ich weiss aus zuverlässiger Quelle, das die User [RalphD](#) und [derpuma](#) das gleiche Board nutzen.

Vielleicht können die dir hier noch ein paar Tipps zu den Settings geben.

Beitrag von „AkimoA“ vom 2. Mai 2019, 19:53

Wenn die AppleSMC abschmiert würde ich mal stark darauf tippen das keine FakeSMC/VirtualSMC geladen wurde und da ansetzen .

Beitrag von „bsermann“ vom 2. Mai 2019, 19:57

Also hier die [BIOS Einstellungen](#) ... ich meine dass die richtig sind (und in der Vergangenheit das so lief ... habe gesehen, dass ich die Einstellungen hätte sichern können (durch das Patchen war ja alles verstellt)

habe auch als Boot Argument `nv_disable=1` ausprobiert nur für den Fall dass die NVIDIA den Ärger macht

Update:

Mit den Bootargumenten `-v -xcpm` komm die folgende Meldung

Update:

Zitat

Wenn die AppleSMC abschmiert würde ich mal stark darauf tippen das keine FakeSMC/VirtualSMC geladen wurde und da ansetzen .

Habe eben mal nachgeschaut ... es müsste in dem Ordner dann doch ein FakeSMC.kext geben? Ist aber nicht dabei...

In welchen Ordner sollte ich die kopieren?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2019, 21:12

Ich würde "Boot Mode Selection" auf "UEFI Only" stellen.

In dem gestern geposteten Clover-Paket ist der VirtualSMC bereits drinnen.

Beitrag von „dummerjunge1234“ vom 3. Mai 2019, 11:26

Hallo,

noch 2 Sachen vor mir, vielleicht hilfts:

ich habe ein ähnliches Board und habe die "Super IO configuration" auf disable gestellt.

->Soweit ich das verstanden habe ist das ein Analoger Port der von MacOS so nicht unterstützt wird.

CPU EIST : Disable. Wichtig -> unter M.I.T. bei den CPU Einstellungen unten versteckt.

Beitrag von „bsermann“ vom 3. Mai 2019, 13:52

Danke Dir ... Probier ich nachher aus

Beitrag von „bsermann“ vom 4. Mai 2019, 17:52

Moin ...

Bringt leider nicht den erhofften Erfolg.

Ich bin mittlerweile wirklich verunsichert ...was und wie ich noch weitermachen kann.

Vielleicht bin ich auch einfach nicht dazu in der Lage zu verstehen, wie das gehen sollte.

Also ich habe zuerst ... (nach dem Hinweis mit dem EFI Ordner) zusätzlich zu meinem existierenden EFI Ordner mit den Ozmosis Einstellungen den Inhalt von EFI Zipg gepackt.

Mit den geschilderten Problemen. Ich habe eben (mit den [BIOS Einstellungen](#) wie beschrieben) versucht mit einem EFI zu booten, das ausschließlich die Dateien von EFI.zip beinhaltet ...

Es kommt ein Clover startsystem und er bootet hängt dann aber mit der Mitteilung

last loaded kext at com.rehabman.driver USBInject(...

bin mir nicht sicher, ob das daran liegt, dass ich die SSD mittlerweile per USB-Adapter betreibe und von Powerbook zu PC umstöpfele ... ich mache mir mittlerweile echt sorgen um die mechanische qualität der samsung kontakte. ...

habt ihr eine idee, was ich noch machen könnte?

bin völlig ratlos und frustriert.

Beitrag von „bsermann“ vom 5. Mai 2019, 19:17

Kann es sein dass der Fehler nicht im EFI liegt sondern in meiner Mac Installation?

War gerade beim Tony um zu schauen ob die da eine Lösung haben und dort stand was von dem Ordner /Library/extensions in dem u.a. FakeSMC stehen solle. Ich habe in den Ordner

nichts geschoben. Holt sich der Mac da was aus der efi und knallt da was rein? Kurz kann es sein das meine [Ozmosis Installation](#) was im Mac Ordner bewirkt hat, was sich mit Clover nicht verträgt???

Bin einfach mit meinem Latein am Ende ...

Beitrag von „al6042“ vom 5. Mai 2019, 19:25

Solange du selbst da nichts hineinlegst, wird da auch nichts drinnen sein.

Clover macht an der Stelle nix und macOS holt auch keine Kexte aus der EFI in die Systempartition.

Wenn da aber ein Hackintosh-Kext ist, kann das natürlich zu Schwierigkeiten führen, da wir, im Gegensatz zu Tony, die Kexte in der EFI belassen.

Beitrag von „bsermann“ vom 5. Mai 2019, 20:14

Okay

Ich hatte mir seinerzeit die Komponenten noch Kaufempfehlung zusammengestellt und hatte damals die Hoffnung dass das out of the Box läuft ... den Ärger habe ich eigentlich erst seit Sierra und High Sierra

Also ich habe jetzt folgendes EFI ausprobiert und vorher einen nvram reset durchgeführt...

<https://www.hackintosh-forum.de...clover-efi-z87x-ud3h-zip/>

Das Ergebnis:

Er hängt wieder und mitten im Text steht

Code

1. Mac OS Version
2. Not yet set

Kann dass das Problem sein dass das System nicht „weiß“ welches System gebootet wird ...

Bin für jeden Input dankbar

Beitrag von „bsermann“ vom 7. Mai 2019, 08:09

Hallo,

Bekomme meinen Hacki nicht zum laufen (siehe auch den anderen Thread [Gigabyte Z87X UD3H Clover ... wer kann helfen, benötige EFI das läuft ...](#)

). Hat jemand von euch eine Idee wie man den Fehler wegbekommt? Muss man da irgendwas noch setzen? liegt der Fehler im EFI oder zeigt das dass meine Mac Installation (High Sierra) einen Fehler hat?

Bin mit meinem Latein am Ende ...

Beitrag von „ralf.“ vom 7. Mai 2019, 08:23

Probier den mal

Beitrag von „bsermann“ vom 7. Mai 2019, 18:53

Danke Dir

Different outcome same shit oder so

Also mit Deinem EFI sieht mein Ergebnis wieder so aus... ist es denkbar dass ich mit die Betriebssystemseite zerschossen habe und ich einfach an der falschen Stelle suche?

Ich kann die SSD an meinem PowerBook mounten ... bin schon am überlegen ob ich alles platt mache und neu installiere ...

Gibt es ein Tool mit dem ich die userprofile und Mediatheken sicher sichern könnte ...

Beitrag von „Dnl“ vom 7. Mai 2019, 19:02

Das mit dem mac os version not yet set hat mich heute schonmal verwundert. In dem Thread hat er quasi fast die selbe Meldung.

Angefangen bei dem com.apple.driver.AppleACPIPlatform.

[OS X High Sierra installieren nach vorhandener OS X Mojave Installation](#)

Beitrag von „bsermann“ vom 7. Mai 2019, 19:07

Schräg ... leider läuft es bei dem Kollegen ja auch nicht ...

Du hast auch keine Idee wie ich den Fehler wegbekomme?

Beitrag von „Dnl“ vom 7. Mai 2019, 19:14

Noch wissen wir ja gar nicht wodran das liegt und ob das überhaupt zusammenhängt dein Problem und seines jetzt.

Beitrag von „bsermann“ vom 7. Mai 2019, 19:19

Stimmt...

Hoffentlich findet sich eine Lösung ...

Wäre ja klasse wenn es uns beiden hilft.

Beitrag von „al6042“ vom 11. Mai 2019, 16:40

Es gibt keinen Grund diesen Vorgang in einem weitem Thread zu bearbeiten.

Deswegen habe ich die beiden mal zusammengeführt.

Beitrag von „bumbuy“ vom 11. Mai 2019, 17:16

Wenn du magst, kannst du mal die efi von meinem Z97-Board probieren.

[EFI.zip](#)

Beitrag von „bsermann“ vom 23. Mai 2019, 20:50

Hallo bumbuy,

Danke für Dein EFI. Meine SSD bootet am Powerbook mit dem EFI, aber die Fehlermeldung bleibt ...

bin mittlerweile soweit, dass ich denke, dass es irgendwas mit dem BIOS sein muss. Habe also Batterie raus und natürlich vorher Stecker raus. wieder gebootet ... er hängt wieder an der gleichen Stelle.

Vielleicht bin ich ja echt zu doof um mein BIOS richtig einzustellen. Habe meine Einstellungen gespeichert. Kann mal jemand schauen ob das passt oder einfach ein Profil von einem passenden Bios speichern? Ich bin leider völlig ratlos, was ich noch machen kann?

Danke Euch

Beitrag von „bsermann“ vom 13. August 2019, 19:38

[kaneske](#) ist jetzt hier, kommt auch nicht weiter...kann das Board sein oder die Konfig, [al6042](#) hast du vielleicht eine "totsichere" EFI für mich die "garantiert bootet mit meinen Specs??? Das wäre super. Derzeit bootet er zwar aber hat Grafikfehler und hängt andauernd sehr lange...



Beitrag von „derHackfan“ vom 13. August 2019, 21:10

[bsermann](#) [kaneske](#) lade da gerne mal meine Z87 EFI Ordner von Clover und OpenCore hoch, gebt mit bitte einen Augenblick... 😊

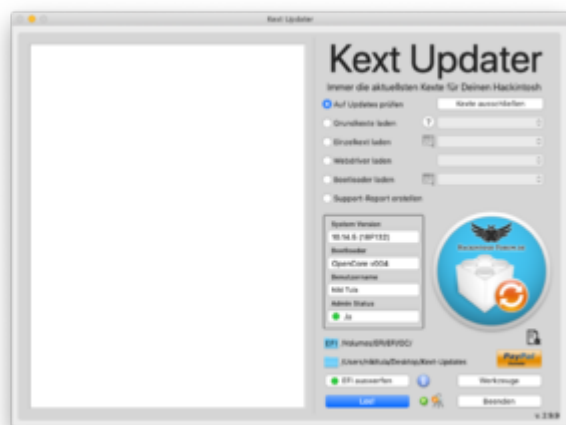
Beitrag von „kaneske“ vom 13. August 2019, 21:29

Danke [derHackfan](#), das wird sicher helfen...so wie es aussieht war das OS nicht mehr Vanilla und hat deswegen gemeckert, aber wir testen gerade noch mit einem Clean Install.

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. August 2019, 21:42

[bsermann](#) [kaneske](#)

Hier mal OpenCore im Anhang,



bitte testen und die Seriennummer/SMBIOS ggf. verändern/anpassen.

Hier mal Clover im Anhang,



bitte testen und die Seriennummer/SMBIOS ggf. verändern/anpassen.

Gruß derHackfan

Beitrag von „bsermann“ vom 13. August 2019, 22:19

Danke Euch ...

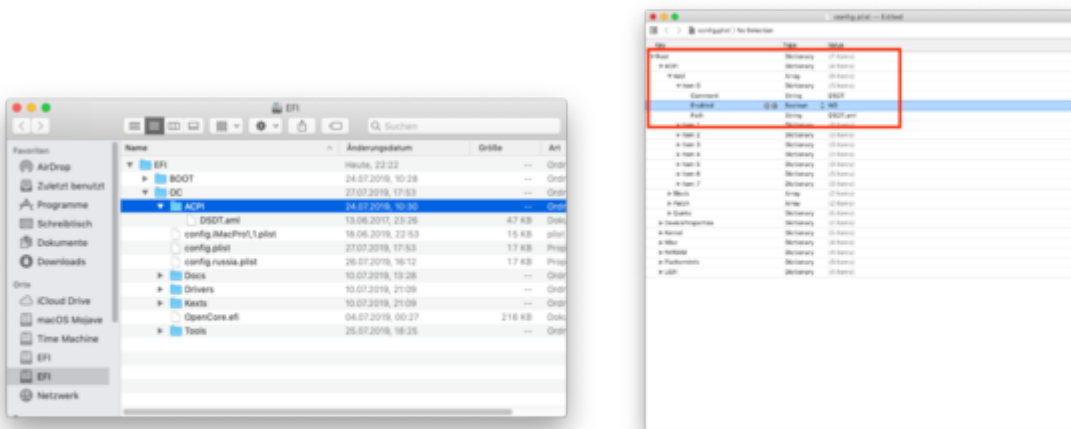
also mit einer jungfräulichen SSD,auf der ich Mojave installiert habe, bootet er richtig flott. Allerdings läuft er nur stabil, wenn ich im abgesicherten Modus starte. Ansonsten bleibt er z.B. final cut hängen.

[derHackfan](#)

Leider startet er mit Deinem OpenCore nicht. Er bietet mir ein minimales Startmenue an und bleibt dann irgendwann hängen

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. August 2019, 22:28

Weil du das SMBIOS wegen der AMD RX 580 von iMac14,2 auf iMacPro1,1 ändern musst, ich kann mit der EFI von Intel Z77 über Z87 über Z97 booten, das LAN/Ethernet Kext ist hier das geringste Problem, wahrscheinlich musst du meine DSDT in Clover blocken und in OpenCore auf "No" setzen.



Auf der einen Seite ist es mit OpenCore schwieriger und zeitaufwendiger geworden, auf der anderen Seite aber universell einsetzbar und damit leichter geworden, fragt mich bitte nicht auf welchem Pol ich gerade stehe oder was ich fühle. 😊

Edit: IGPU auf disabled habt hier konsequent durchgezogen?

Beitrag von „bsermann“ vom 13. August 2019, 22:42

also im BIOS ist Intel abgeschaltet ...

habe eben das Flag auf no gesetzt. Hat leider nichts gebracht ...

Das ist das letzte Lebenszeichen

Beitrag von „kaneske“ vom 14. August 2019, 17:25

[derHackfan](#) hat du die EFI wieder gelöscht (die Clover nicht die OC)?

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. August 2019, 21:31

Jo, war ein unüberlegter Schnellschuss weil ja nicht bereinigt. 😊
~~Schau gleich noch mal...~~

Habe ich dir zukommen lassen, ohne Lilu und WEG, von daher bei Bedarf bitte ergänzen und die DSDT ggf. blocken oder löschen.

Gruß derHackfan

Beitrag von „jhahn“ vom 15. August 2019, 09:02

Hallo Zusammen,

ich habe so ein System mit Z87X-UD3H und 4770k schon länger im Einsatz. Anbei findet Ihr meine Bios-Settings (Version F10b) und den EFI-Ordner. Damit läuft Mojave bei mir reibungslos

mit einer ASUS Strix RX580. Vielleicht hilft es ja.

Viele Grüße!

Josh

Beitrag von „kaneske“ vom 15. August 2019, 16:10

Für dich [bsermann](#) Mal zum testen?

Beitrag von „bsermann“ vom 15. August 2019, 19:38

[jhahn](#)

Danke für BIOS und Settings. Habe eben beides gleichzeitig ausprobiert.

Folge:

Das läuft durch bis der Balken zu praktisch 100% fertig ist, dann lebt nur noch die Maus.

Also als nächstes mit Deinen [BIOS Settings](#) das EFI von [kaneske](#) das gestern schon recht stabil lief ausprobiert. Damit hängt er. Also [BIOS Settings](#) auf vorher zurück und das System läuft wieder mit dem EFI von [kaneske](#) (was ja auch zu erwarten war).

So ganz schlau bin ich noch nicht daraus geworden ... Gibt es einen Trick um die ROM-Settings zu vergleichen? Habe die Datei mal im Textedit geöffnet und das sieht für mich nicht nach einem lesbaren Format aus.

[kaneske](#) hatte auch mal vorgeschlagen whatevergreen zu deaktivieren. Das hat massive Auswirkungen. Viele Darstellungsfehler in Form von kurzen Längsstrichen. Das System lief damit auch nicht stabil. Was noch auffällig ist.

Das EFI von [kaneske](#) findet deutlich mehr Laufwerke. Während das von @jahn die vier Laufwerke (die physikalisch da sind) anzeigt, zeigt das von [kaneske](#) auch noch ein Paar Laufwerke wie PreBooter, FileVault PreBooter from PreBoot ...

Beitrag von „jahn“ vom 15. August 2019, 19:57

Sehr merkwürdig, ich habe damit vor Kurzem noch einen problemlosen Fresh-Install gemacht. Dein Setup ist ja fast identisch. Wurde das RAM schon mal getestet? XMP deaktiviert?

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. August 2019, 21:11

[bsermann](#) Kannst du eigentlich ohne AMD RX 580 auf den Schreibtisch booten, wie verhält sich die Möhre wenn du die Intel HD Grafik 4600 only verwendest, also mit Inject Intel und Lilu + WEG Kext Combo wegen der ig-platform-id?

Beitrag von „kaneske“ vom 15. August 2019, 21:57

Die mehreren volumes im Clover Screen siehst du weil diese nicht über die config ausgeblendet sind, ist nichts besonderes.

Was echt komisch ist sind die Grafikfehler im System die partout nicht weg gehen wollen...

Beinahe als wäre das was im Eimer.

Aber unter Windows läuft die Karte derzeit zu 100%??? Oder dein Bios hat wie ich vermute noch einen Weg wegen dem damaligen Ozmosis Flash.

Kannst du den über DOS Bootstick wieder auf F9 bringen? Wäre mal auch nen Versuch wert.

Scheint mir irgendwie daher zu kommen...nimm sonst auch mal die RX raus und Intel an...

Zur Info: ohne gültiges Startvolumen schmeißt das UEFI direkt die Shell an bei seinem System. Downgrade des Bios von 10b auf 9 lässt das EFI Flash nicht zu...glitches hat er in einer Minimal Config mit SMBIOS iMac 14,17 und 18

Zur Not komme ich mal mit meiner Frauchens RX570 Dragon vorbei zum Testen 😊

Beitrag von „bsermann“ vom 24. August 2019, 17:41

Sorry war ne Zeit lang offline, weil viel um die Ohren....

Also ich habe jetzt seit mehreren Stunden den Memtest86 in der Freedition am laufen ...

<https://www.memtest86.com/download.htm>

Bisher hat er exakt 0 Fehler...

[kneske](#)

Das mit dem BIOS auf F9 werde ich auch probieren. Was ich eben noch überlegt habe, wenn ich das richtig verstanden habe hat mein BIOS doch zwei Bereiche. Könnte ja auch den anderen mal auf F9 patchen...

Melde mich, wenn der Speichertest durch ist. Scheint bei den 32 Gbyte in Summe so 8 Stunden zudauern, er ist gerade bei der Hälfte.

Habe ihn dann doch über Nacht laufen lassen ... immer noch keinen Fehler. Scheiden wir dann RAM als Fehlerquelle einfach mal aus.

Bastele mir gerade einen Bootstick mit RUFUS (dafür benötigt man einen Windows PC):

<https://rufus.ie/downloads/>

Beitrag von „bsermann“ vom 29. August 2019, 21:11

Also dass der Speicher nicht schuld ist ist jetzt ja ziemlich sicher ...

Habe das BIOS mit Freedos gepatcht erst in der 9er Version und dann in der 10B mit beiden EFI Versionen hatte ich die Störungen

Dann habe ich die AMD 580 ausgebaut und es ohne versucht.

Auf meinem 4K Monitor kam nur ein Text Clover und bootet anscheinend aber man sieht nichts

Also das ganze mit Zweitmonitor only. Er bootet flott und die Anzeige hat keinerlei Fehler!

Habe auf die Karte noch Garantie aber kann sie nicht mehr zurückgeben. Denkt ihr es lohnt die einzusenden oder ist die Gigabyte Radeon RX580 generell ungeeignet?

Oder sollte ich die Firmware von der Karte aktualisieren (falls das geht?)